



## Sitzungsvorlage

Amt/Abteilung: Abteilung Straßen Datum: 14.02.2011	Aktenzeichen: 660S10/ÖPNV		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	21.02.2011	Vorberatung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Landespflege	22.02.2011	Vorberatung	
Hauptausschuss	01.03.2011	Vorberatung	
Stadtrat	15.03.2011	Entscheidung	

### Betreff:

Neuschnitt Linienbündel Landau und Harmonisierung der Linienlaufzeiten

### Beschlussvorschlag:

1.

**Der Stadtrat beschließt in Abstimmung mit den benachbarten Aufgabenträgern und dem VRN die Neuordnung der Linien 521, 528 (aus dem Bündel Landau in das Bündel Queichtal) und 555 (aus dem Bündel Landau in das Bündel Germersheim). Die Änderung findet Eingang in den Nahverkehrsplan Landau/SÜW.**

2.

**Der Stadtrat beschließt die Harmonisierung sämtlicher Linien in Linienbündeln, von denen die Stadt Landau betroffen ist, auf den sich an die jeweils längstlaufende Linie anschließenden Sommer- bzw. Winterfahrplanwechsel. Die Änderung findet Eingang in den Nahverkehrsplan Landau/SÜW.**

### Begründung:

Zul.

Die zuständigen Gremien der Gebietskörperschaften Landau, Kreis Südliche Weinstraße und Kreis Germersheim haben aufgrund des im Jahr 2004 erstellten Gutachtens zur Linienbündelung im VRN (Verkehrsverbund Rhein Neckar) aufgrund der damaligen Erkenntnisse bestimmte Linien zu Bündeln zusammengefasst, um in den anstehenden Wettbewerbsverfahren möglichst wirtschaftliche Ergebnisse zu erzielen. Die Grundlagen des damaligen Gutachtens hatten jedoch die Betrachtung der Schülerverkehrsströme ausgeschlossen. Nach den bisher abgeschlossenen Vergabeverfahren des VRN wurde jedoch deutlich, dass Schülerverkehre bis zu 60% des tatsächlichen Fahrzeugbedarfs in den Linienbündeln verursachen und somit eine große wirtschaftliche Bedeutung bei der optimierten betrieblichen Organisation des ÖPNV haben.

Aus diesem Grund wurde der bisherige Zuschnitt des Linienbündels Landau durch den VRN einer erneuten Überprüfung unterzogen, mit dem Ergebnis, dass die Verkehrsströme aus Schülerverkehren eine Überarbeitung des Bündelungsbeschlusses aus dem Jahr 2005 nahe legen, um die größtmögliche Wirtschaftlichkeit bei den anstehenden Vergaben zu wahren.

Es wird vorgeschlagen, die Linie 521 und 528 aus dem Bündel Landau in das Bündel Queichtal und die Linie 555 aus dem Bündel Landau in das Bündel Germersheim zu verschieben.

Die Vergaben für die Linienbündel sollen zu folgenden Zeitpunkten (Betriebsstart zum jeweiligen Fahrplanwechsel) stattfinden:

Linienbündel Landau:	Juni 2012
Linienbündel Queichtal:	Juni 2013
Linienbündel Germersheim:	Dezember 2012
Linienbündel Neustadt:	Juni 2013
Linienbündel Bad Bergzabern*	Juni 2012

(\*nachrichtlich: Kommerzieller Antrag gestellt und vom LBM genehmigt, befindet sich im Widerspruchsverfahren)

Die Vorgaben finden Eingang in den Nahverkehrsplan LD/SÜW.

Zu2.

Die Genehmigungslaufzeiten der einzelnen Linien müssen aus praktischen Gründen neu gefasst werden, da Betriebsaufnahmen durch Neubetreiber während eines aktuellen Fahrplans nicht ohne größere Störungen im laufenden Busbetrieb durchgeführt werden können.

Aus diesem Grund bietet es sich an, sämtliche Genehmigungslaufzeiten der Linien in den Linienbündeln auf die jeweils bis zum nächsten Fahrplanwechsel längstlaufende Linie zu beschränken und das Bündel daran anschließend möglichst nahtlos zu vergeben. Damit soll ein reibungsloser möglicher Betreiberwechsel nach der Vergabe der Linienbündel ermöglicht werden.

Die Laufzeiten der Linien im neu gefassten Bündel Landau werden damit auf den 9.6.2012 beschränkt.

Die Vorgabe findet Eingang in den Nahverkehrsplan Landau/SÜW.

**Anlagen:**

Karte Neuzuschnitt Linienbündel

Beteiligtes Amt/Ämter:

Schlusszeichnung:

